

Pressemitteilung

euromicron AG gewinnt Funkwerk als strategischen Ankerinvestor

- Strategischer Ankerinvestor Funkwerk AG strebt Beteiligung von bis zu 28 Prozent des Grundkapitals an
- Kapitalerhöhung um 717.639 Aktien auf 7.894.037 Aktien beschlossen
- Zweite Kapitalerhöhung von bis zu 2.152.919 Aktien für Ende Juli 2019 geplant
- Kooperation hebt gemeinsame Potenziale bei Kritischen Infrastrukturen, Smart Building Solutions und IoT-Lösungen
- Stärkung des Eigenkapitals der euromicron AG zur Finanzierung der weiteren Unternehmensentwicklung

Frankfurt am Main, 10. Juli 2019 – Die euromicron AG, ein mittelständischer Technologie-Konzern und Spezialist für die Vernetzung von Geschäfts- und Produktionsprozessen, hat die Funkwerk AG, Kölleda, als strategischen Ankerinvestor gewonnen. Die Funkwerk AG ist ein führender Anbieter von innovativen Kommunikations-, Informations- und Sicherheitssystemen und beabsichtigt, insgesamt bis zu rund 28 % des nach Durchführung der beschlossenen Kapitalmaßnahmen erhöhten Grundkapitals der euromicron AG zu erwerben.

„euromicron geht mit der Kapitalerhöhung einen richtungsweisenden Schritt. Ich begrüße das strategische Interesse von Funkwerk, enger mit euromicron zusammenzuarbeiten, um künftige Potenziale für beide Unternehmen zu schaffen. Wir stärken damit nicht nur unsere Finanzierungskraft erheblich, sondern stellen uns auch strategisch schlagkräftiger auf“, erläutert Bettina Meyer, Sprecherin des Vorstands der euromicron AG, die Transaktionen.

euromicron und Funkwerk schaffen mit der strategischen und langfristig ausgerichteten Beteiligung die Grundlage für eine enge Partnerschaft, die die technologische Lösungskompetenz beider Unternehmen stärkt und den Marktzugang erweitert. Durch das Ankerinvestment und die zu formierende Kooperation sollen gemeinsame Potenziale beider Unternehmen auf dem Gebiet der Kritischen Infrastrukturen sowie Synergien in den Bereichen Smart Building Solutions und IoT-Lösungen erschlossen werden.

Die Ausgabe der neuen Aktien soll in Form von Barkapitalerhöhungen in zwei Tranchen stattfinden. Mit der ersten Tranche wurden heute im Rahmen einer Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre an Funkwerk 717.639 neue Aktien ausgegeben. Damit wird das Grundkapital der euromicron AG auf EUR 20.182.308,60, d.h. um 10 % erhöht. Vorstand und Aufsichtsrat der euromicron AG haben dazu heute beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch vollständige Ausnutzung des Genehmigten Kapitals um bis zu EUR 7.339.020 durch die Ausgabe von insgesamt bis zu 2.870.558 neuen auf den Namen lautende Stückaktien zu erhöhen. Der Platzierungspreis wurde auf EUR 3,40 je Aktie festgesetzt, so dass der Bruttoemissionserlös für die erste Tranche EUR 2.439.972,60 beträgt.

Die zweite Tranche soll im Rahmen einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht prospektfrei erfolgen. Vorbehaltlich der Eintragung der Durchführung der ersten Tranche wird das Grundkapital der Gesellschaft um einen weiteren Betrag von bis zu EUR 5.504.266,28 durch Ausgabe von bis zu 2.152.919 neuen, auf den Namen lautenden, Stückaktien erhöht. Funkwerk hat sich gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, sämtliche von den bestehenden euromicron-Aktionären nicht gezeichnete Aktien zu übernehmen (sog. Backstop-Verpflichtung). Die Backstop-Verpflichtung der Funkwerk AG steht unter der Bedingung der kartellrechtlichen Freigabe in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. Der Beginn der Bezugsfrist ist für Ende Juli 2019 vorgesehen. Weitere Details sind dem Bezugsangebot zu entnehmen, das voraussichtlich am 25. Juli 2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht wird. Der Bezugspreis wurde auf EUR 3,40 je Aktie festgesetzt, so dass der Bruttoemissionserlös für die zweite Tranche bis zu EUR 7.319.924,60 betragen soll.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung der euromicron AG findet am Donnerstag, den 29. August 2019, statt. In diesem Rahmen wird Funkwerk, vorbehaltlich der kartellrechtlichen Freigabe des Aktienerwerbs, voraussichtlich mindestens einen Kandidaten für die zur Neuwahl anstehenden Aufsichtsratssitze vorschlagen.

Der gesamte Bruttoemissionserlös der beiden Kapitalerhöhungen in Höhe von bis zu EUR 9.759.897,20 soll zur beschleunigten Umsetzung der strategischen Weiterentwicklung der euromicron AG, wie z.B. zur Digitalisierung von Serviceprozessen und dem weiteren Aufbau von digitalen Geschäftsmodellen für unsere Kunden sowie zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung verwendet werden.



Foto: Bettina Meyer, Sprecherin des Vorstandes der euromicron AG (© euromicron)

Über euromicron AG:

Die euromicron AG (www.euromicron.de) vereint als mittelständischer Technologiekonzern 16 Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Industrie 4.0, Kritische Infrastrukturen und Smart Services. Verwurzelt in Deutschland ist euromicron mit rund 1.900 Mitarbeitern an 40 Standorten international aktiv. Mit ihrer Expertise in Sensorik, Endgeräten, Infrastrukturen, Plattformen, Software und Services ist euromicron in der Lage, ihren Kunden ganzheitliche Lösungen aus einer Hand anzubieten. Damit unterstützt euromicron Mittelständler, Großunternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand, Flexibilität und Effizienz zu steigern, Sicherheitsrisiken vorzubeugen sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge (Internet of Things – kurz IoT) versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg der Digitalisierung erfolgreich zu beschreiten. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die euromicron AG einen Gesamtumsatz von EUR 318,0 Mio.

Social Media Profile und RSS-Feeds: www.euromicron.de/aktuelles/social-media



Pressekontakt euromicron AG:

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631583-0
Telefax: +49 69 631583-17
IR-PR@euromicron.de
www.euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030